

2020

0.05

1

1

2

1

72

31

20

2020

(

-

-4.	- - -
-5.	

m gen, wollen, sollen, m ssen.

k nnen, d rfen,

1.		18	8	10
2.		18	8	10
3.		18	8	10
4.		18	8	10
		72	32	40

Gegenwartssprache

Lexikologie der deutschen

428

2-

ISBN 978-5-534-09476-3.

, c.

10 13).

der Lexikologie Methodologische Grundlagen der Lexikologie Gegenstand und Aufgaben

2-

, c. 10

13).

Grundlagen der Lexikologie Gegenstand und Aufgaben der Lexikologie Methodologische

2-

, c. 10 13

(

280 281.

-

2,

(

-

-

Plusquamperfekt

nachdem.

Sprachstile

(

2-

c. 18 19).

Lexikologie und der anderen Wissenschaftszweige

Das Zusammenwirken der

2-

c. 18

19 P dagogik Lehrerberuf

Wissenschaftszweige

Das Zusammenwirken der Lexikologie und der anderen

2-

c. 10 13 P dagogik Lehrerberuf

(

283.

-

14,1 82

76 79).

-

5-

- lassen

-

20).

Vollzeitjob

Sicherer Weg zu einem

13).

Sicherer Weg zu einem Vollzeitjob

13

(

-

- 21, 22 109).

:

Richtig bewerben im Internet

-

20).

(

Auf Wunsch der Firma

:

32).

Auf Wunsch der Firma

32

(

-

- , 2004, 78, 8

86

.

bewerben im Internet (

- - -

Richtig

8 19).

können, dürfen, mögen, wollen, sollen, müssen.

Kultur

(

Kulturelle Vielfalt als

Markenzeichen ().

Kulturelle Vielfalt als Markenzeichen (

(

95, 10,

11, 106).

durch be

haben/sein + zu +

Infinitiv.

Deutsches Brauchtum

(

Deutsches Brauchtum

(

Deutsches Brauchtum

(

(

34 235

237).

. Infinitiv I Infinitiv II.

Die Kunst über Geld zu sprechen

(

67).

Die Kunst über Geld zu

sprechen

67).

Die Kunst über Geld zu sprechen

67)

(
-
12, 13, 248).

(

10 (a), 72 73)

. Partizip I.
Wirtschaftskultur von heute

10, 144 153).

Umbr che: von der

Agrargesellschaft in die Dienstleistungsgesellschaft

10,

147 149).

Umbr che: von der Agrargesellschaft in die

Dienstleistungsgesellschaft

10, 147 149)

(,

:

, 2019, . 10 (b), . 73).

: Welche Erfindung hat die wichtigste Rolle in der Entwicklung
der Wirtschaft gespielt (, . . .

17, 153).

(

15, 152 153).

Bewerbungsschreiben

9

13).

Bewerbungsschreiben

(
2017 9 13).

Bewerbungsschreiben

9 13)

(

17 211).

Im Hochschulsekretariat.

Hochschulbildung

(

Humboldts Ideal als Vorbild

(

Humboldts Ideal als Vorbild (

(

8, 125).

Forschung

(

Hochschulen und

Universitäten ().

Hochschulen und Universitäten (

(

4, 58;

5 59).

Masterstudium in Deutschland

35).
Deutschland

- 33 35).

Masterstudium in Deutschland

35) - - 33

,8,9, 10, 60).
(7 59 -

hnlichkeiten und Unterschiede (: Masterstudium in Deutschland:

- - 5).

33) - - 32

Die pr zisen Untersuchungshypothesen
und der verbleibende Informationsbedarf

- 27 29). Die pr zisen
Untersuchungshypothesen und der verbleibende Informationsbedarf

- - 27
29).

Die pr zisen Untersuchungshypothesen und der verbleibende
Informationsbedarf -

- 27 29) (-
- 5 312).

Konferenzen. Kongresse
(-

- - 14
23).

Konferenzen. Kongresse
(-

2017 14 23).

Konferenzen. Kongresse (-
- - 14 23)

(-
- 3, 4, 5, 6, 262
263).

Periodika
(
Massenmedien Zeitungen
und Zeitschriften (
Massenmedien Zeitungen und Zeitschriften (
(
17, 18, 249
251.

1
:
2-
15 18). , c.

8 281).
Entwicklungstendenzen der Lexikologie ,
Zu den Entwicklungstendenzen 2-
2019, c. 15 18).

Wort und Begriff. Funktionen der Sprache
2-
c. 21 23).
263).
Wort und Begriff. Funktionen der Sprache
(2-
c. 21 23).

Bewerbungsschreiben

- - , 9 13).
(
- 95, 2 106).
Bewerbungsschreiben
- - , 9
13).
- - - (
7 18).

Stellenangebot

23
29).
(
- -
219 220, 3,4, 227).
Das Bewerbungsschreiben ist die erste
Arbeitsprobe
26 27).

: Das Telefonat zwischen Marina Riffel and Fa. WEISS
Personalmanagement GmbH (
29 30).
(
32).

: Deutschland in der Europ ischen Union (
(
- 27 233 234).
Deutschland in der Europ ischen Union
(
: Nehmen Sie Stellung zu den Werten der Europ
ideale bezeichnet werden? (
.

2

: Nationalsymbole (

:

(.

- 28, 29, 30, 234 235).

Nationalsymbole (

:

(

: Gegenfrage was sie im Vorstellungsgespräch fragen sollten

(

1).

Partizip

- 27 299).

Gegenfrage was sie im

Vorstellungsgespräch fragen sollten (

1).

: Bevölkerungsgruppen und Massenorganisationen (

Partizip I zu (

: , 2019, . 10

(b), . 74).

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände

(

: Das Hauptanliegen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (

Die E-Mail-Bewerbung

C1). Der Mensch und seine Berufswelt /

2-

2020, 67).

(

- 8 125).

- 26 127).

Die E-Mail-Bewerbung (C1). Der Mensch und seine Berufswelt 2- :
Bewerbung (, c. 60 62); Formulieren Sie 15 wichtige Regeln der E-Mail-
Berufswelt (C1). Der Mensch und seine 2-
, c. 67).

Die E-Rekrutierung
(B2 C1). Der Mensch und seine Berufswelt /
2020, 71).

26 127).
Direkter Draht (C1). Der Mensch und seine Berufswelt /
2020, c. 67 68).

Forschung (10, 12, 06 107).
Forschung (

: Die Struktur der deutschen Forschung (

: Wissenschaftsorganisationen Deutschlands (22, 23, 24, 25,
232 233).

Helmholtz-Gemeinschaft , Max-Planck-
Gesellschaft , Fraunhofer-Gesellschaft , Leibniz-Gesellschaft (

Annotation (24 25).

: - 7, 8 12 313).

Die wichtigsten Tendenzen in der Veränderung und Entwicklung des deutschen Wortschatzes

2- 89).

312).

, : Die wichtigsten Tendenzen in der Veränderung und Entwicklung des deutschen Wortschatzes (

2- 88 89).

: Deutsch-russische Konferenz für Alumni deutscher Programme (2017 20 23).

nachdem

281.

- 3, 4, 5, 6, 280

Deutsch-russische Konferenz für Alumni deutscher Programme (

- 20 23).

Kritik an den Medien (

- 37 271 172.

Medien (H rfunk und Fernsehen , Kritik an den

:

6

;

-

;

-

Test

1. Aus dem Kopf der E-Mail angekommen ist.

a) der Name b) die Zeit c) die Anrede

2. im Bewerbungsschreiben .

a) wichtig b) unwichtig c) nicht interessant

a) man einen Bachelor-Studiengang erfolgreich absolviert hat.

b) man eine Hauptschule erfolgreich absolviert hat.

a) ein akademischer Abschluss b) e

a) eine Forschungsarbeit (Dissertation) b) eine Kontrollarbeit c) ein Test

6. Bachelor- und Master- -

a) aufbauen b) aufgebaut c) aufbaut

positive, teils aber auch kritische Resonanz.

a) trifft b) trifft c) treffen

akademischen Abschluss vorweisen.

Hospitation an der

Ausbildungsschule.

a) einer b) einem c) einen

10. Der Master i

erwerben kann.

a) ein b) eine c) eines

11.

a) wenn b) damit c) dass

r warm anzieht.

a) wenn b) damit c) dass

a) wenn b) damit c) dass

de eine Kontrollarbeit geschrieben.

a) hat b) wurde c) war

: 1 b, 2 a, 3 a, 4 c, 5 a, 6 b, 7 a, 8 a, 9 a, 10 a, 11 b, 12 c, 13 c,
14 a, 15 c.

86% - 100%	
69% - 85%	
50% - 68%	
50%	

30

5

9-10	
7-8	
5-6	

1.		
2.		-3)
	-	\
	\	-
3.		
4.		

	\	
5.		

8-

Sie stellen Fragen an der Konferenz. Seien Sie h flich!

9-10	
7-8	
5-6	

1.		
	-	
2.		
		-3)
	-	\
	\	-

3.		
4.		
5.		

Die Zugangsvoraussetzungen an deutschen Hochschulen sind je nach Herkunft und Ausbildung der Stu

Voraussetzungen hinzukommen.

Sie aufgrund Ihrer schulischen Vorbildung dazu berechtigt sind

aufgrund der Regelun

Hochschulreife treten, was bei der Eignungsfeststellung nachzuweisen ist.

Bildungsnachweise in Deutschland als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt werden. Voraussetzung hier

haben weder das Abitur noch die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife, aber eine abgeschlossene Berufsausbildung und entsprechende Berufserfahru

ohne Abitur gesprochen. Beim Studieren ohne Abitur also ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung wird zwischen dem fachgebundenen Hochschulzug beruflich Qualifizierte, der allgemeinen Hochschulzu Inhaber beruflicher Aufstiegsfortbildungen und dem beruflich Qualifizierte unterschieden. Hochschulzugangsberechtigung

entschie

Studiengang bestimmte Nachweise erbringen, um am Zulassungsverfahren teilzunehmen. Hierzu Praktikums.

9-10	
7-8	
5-6	

1.		
2.	-	
	-	
	-	
3.	-	
	-	
	-	
4.		
	-	
5.		

Schreiben Sie eine Annotation zum Text

Wie muss man Kugeln schichten, damit der Raum optimal genutzt wird? Vor mehr als 400 Jahren formulierte der Astronom Johannes Kepler eine Vermutung dazu. Der Beweis gelang allerdings erst 1998 und nur mithilfe eines Computers.

Pyramiden gestapelt werden, geschieht das intuitiv genau wie von Kepler vorgeschlagen. In der

Pyramide besteht deshalb zu knapp drei Vierteln aus Orangen und zu etwas mehr als einem Viertel aus Luft.

Das Kugelpackungsproblem gibt es aber nicht nur im dreidimensionalen Raum, sondern - oder vorstellen

Keplersche Vermutung: . Maryna Viazovska, eine zu

Viazovskas Beweis gilt allerdings als noch nicht offiziell anerkannt. Die Mathematikerin hat ihn bislang nur auf der Plattform arxiv.org

durchlaufen haben.

mathematisches Spezialwissen. An der Berliner Mathematischen Schule ist man sich aber

exakt.

des zwei- und dreidimensionalen Raums. Keplers unbewiesene Vermutung drei stammt aus dem Jahr 1611.

siehe Abbild anordnen so wie die Orangen in einer Schicht einer Orangenpyramide.

Das gefiel freilich nicht allen

speziellen mit Erfolg!

optimal ausnutzt, erscheint plausibel. Dies wasserdicht zu beweisen, ist allerdings sehr

an einer Stelle den Raum schlechter nutzt, an anderer Stelle aber

Zahlen, Formeln und Vektoren: Wunderwelt der Mathematik. Die dichteste Kugelpackung des Raumes ist sicher zuallererst Grundlagenforschung. Aber selbst das nun offenbar in der thematischer Andreas Loos berichtet. Die spezielle Anordnung der Kugeln spielt eine wichtige Rolle in der

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/keplers-problem-fuer-achtdimensionale-kugeln-geloest-a-1083625.html>)

•

-

-

•

-

•

-

•

•

•

•

•

-

Times New Roman

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

•

-

•

-

•

•

•

•

•

•

-

•

•

-

•

•

Der Artikel	
Der Artikel ist in der Zeitung (im Buch, <u>in der Zeitschrift</u>)	3.09.
In diesem Artikel ist die Rede von...D.	
Der Artikel ist...(D)...gewidmet.	
Der Artikel behandelt aktuelle Fragen.	
Einerseits...	
Andererseits....	
Es ist (un)wichtig zu wissen, dass....	
Endlich (schliesslich)....	
Die Tatsachen beweisen, dass....	,
Ich bin der Meinung, dass....	,

Nach all dem Gesagten.....	
Mit einem Wort....	
Das ist gut gesagt.	
Diese nachdenken.	
Der Artikel hat mir gefallen (nicht gefallen), weil er (nicht) interessant und (nicht) inhaltsreich ist.	

9-10	
7-8	
5-6	

1.		
	50%	
2.		
		-3
3.		
		-3)
	-	
4.		
5.		

9-10	
7-8	
5-6	

1.		
2.	-	
	-	
	-	
3.	-	
	-	
	-	
4.		
	-	
5.		

I

•
•
•

-
-
-
-
-

9-10	
7-8	
5-6	

	0-
	0-

-

Test

. Mich B. dich C. sich D. uns

Frau Doktor Kunze hat gestern Rezepte ____ .

A. ausgeschrieben B. schrieb aus C. schreibt aus D. ausschreiben

Alex, ____ du in Deutschland einmal gewesen?

A. Habst B. hast C. seiest D. bist

A. hat ____ abgefahren

B. hat ____ abgefahrt

C. ist ____ abgefahren

D. ist ____ abgefahrt

Nein, morgen ____ ich in die Bibliothek gehen.

A. muss B. müsst C. D. musst

Er ____ gut Tennis spielen.

A. kannst B. könnt C. D. kann

Der Professor _____ mit dieser Studentin sprechen.

A. wolle B. will C. wolltet D. wollt

Wann beginnt morgen der Vortrag? Ich _____ nicht.

A. wisse B. weisse C. weiss D. wissen

_____ Sie diesen Mann schon lange?

A. kennen B. wissen C. weisst D. kennt

A.

Der Zug kam um 10 Uhr an.

A.

A.

C. Perfekt

D. Futurum

Ich hatte mir diesen Film angesehen.

A.

Ich bin gestern in Moskau angekommen.

A.

Zum Unterricht fahre ich _____ dem Bus.

A. nach

B. auf

C. mit

D. an

Der Unterricht _____ normalerweise um 8 Uhr.

A.

findet an.

Eis oder Kaffee? Was ___ du?

A. Kannst

B. willst

C. magst

D. sollst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
B	A	D	C	A	D	B	C	A	B	B	D	B	C	C	B	C

Unternehmens. Durch den Schriftverkehr kann ein Unternehmen Kunden gewinnen und

handeln. Das Ziel eines solchen Schreibens ist das gleiche: zufriedene Kunden zu behalten oder zu gewinnen.

Inhalt nur teilweise, z.B. wegen unbekanntem Sachverhalt.

kenntlich zu machen (kommunikativer Gesichtspunkt).

Wirkungsstil formulieren. Der Sachstil verlangt einen sachlich geschriebenen Brief, der logisch

in einwandfreiem Deutsch abgefasst sein. Sicherheit in der Sprachlehre,

f muss

sachlich

Was soll mit dem Brief erreicht werden?

ird er anders ansprechen als einen Jungen, eine Dame anders als

geehrte

Mit

liegen Sie eigentlich immer richtig. V
oder , . Diese Varianten sind weniger

banal.

bleiben guten

l um den Absender-

und damit positiv im Sinne von Kundenorientierung. Es sollte aber passen auf einer Rechnung

Die Aufbauelemente des Briefes sind: Einleitung, Hauptteil und Schluss.

3.

CV)

).

5-10	

1.		
2.	-	
	-	
	-	
3.	-	
	-	

	-	
4.		
	-	
5.		

30.

5-10	

1.		
2.	-3)	
	- \	
	\ -	
3.		
4.		

	\	
5.		

8-

5-10	

1.		
	-	
2.		-3)
	-	\
	\	-
3.		

4.		
	\	
5.		

5-10	

1.		
	50%	
2.		
		-3
		0
3.		
		-3)
	-	
4.		

5.		

1.
2020. 409 URL:
<https://urait.ru/bcode/450011>.
2. C1). Der Mensch und seine
Berufswelt :
234 URL:
<https://urait.ru/bcode/451172>.

1. . 428 /
URL: <https://urait.ru/bcode/455411>.
2. , - 348 c.
3 - -

7.3.

1. URL: www.ru.wikipedia.org
2. URL: www.window.edu.ru
3. -
4. URL: www.deutsch-als-fremdsprache.de
5. URL: www.studygerman.ru
6. URL: www.in-yaz-book.ru
7. URL: www.tatsachen-ueber-deutschland.de
8. URL: www.vitaminde.de
9. URL: grammade.ru
10. - Langenscheid. URL:
<https://de.langenscheidt.com/deutsch-russisch/>
11. - PONS URL: <https://ru.pons.com/>
12. URL: <https://www.schubert-verlag.de/aufgaben/>

13. <https://www.goethe.de/ins/ru/ru/spr/unt/kum.html> URL:
14. URL: <https://slowgerman.com>
15. <https://www.cornelsen.de>
16. Klett URL: <https://www.klett-sprachen.de/deutsch-als-fremdsprache/c-18>
17. Huber URL: <https://blog.hueber.de>
18. Liebaug-Dartmann e.K URL: <http://www.liebaug-dartmann.de/onlinelernen.html>
19. URL: <https://www.fremdsprachedeutschdigital.de>
20. URL: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/issue/view/77>
21. URL: <https://www.friedrich-verlag.de/deutsch/praxis-deutsch/>
22. URL: <https://www.deutsch-perfekt.com>
23. URL: <https://www.dw.com/ru/>
24. URL: <http://willkommen.zum.de/wiki/Hauptseite>
25. URL: <https://www.hdg.de/geschichte-online>
26. URL: <https://www.hanisauland.de/index.html>
27. URL: <https://open-deutsch.de/lehrmittel>

-

9.

Kaspersky Endpoint Security

FB6-161215-133553-1-6231

Microsoft Open License, 49463448 :

1. Microsoft Windows Professional 7 Russian

2. Microsoft Office 2010 Russian

ДОКУМЕНТ ПОДПИСАН
ЭЛЕКТРОННОЙ ПОДПИСЬЮ

Сертификат: 03B6A3C600B7ADA9B742A1E041DE7D81B0
Владелец: Артеменков Михаил Николаевич
Действителен: с 04.10.2021 до 07.10.2022